

Presseinformation

Modellversuch Solarpapierkörbe in innerstädtischen Bereichen von Herne

Der achtlose Umgang mit Abfällen ist ein gesellschaftliches und umweltrelevantes Problem.

Auch in Herne ist die „Littering“- Problematik ein Thema. In innerstädtischen Bereichen bieten Straßenabfallbehälter („Papierkörbe“) in den gängigen Größen teilweise nicht mehr genügend Aufnahmekapazität für den steigenden Anteil großvolumigen Mülls, der häufig aus „Food-to-go“ - Verpackungen besteht. Mit Pizzaschachtel, Pommes-Schale und Coffee-to-go- Einwegbecher kommen die herkömmlichen Straßenpapierkörbe bald an ihre Grenzen.

Alternative Lösungen

Entsorgung Herne sucht schon seit längerem nach Alternativen zu den herkömmlichen Straßenpapierkörben für den innerstädtischen Bereich. Auf der IFAT (Fachmesse für Abfallwirtschaft) hatte Entsorgung Herne im letzten Jahr die Gelegenheit, unterschiedliche alternative Behältersysteme kennenzulernen. Als besonders vielversprechend erwiesen sich Solarpress-Systeme. Es wurde beschlossen, ein solches System zu testen.

Selbstverpressende Solarpapierkörbe

Entsorgung Herne wird in einem Modellversuch 4 Solarpapierkörben 6 Monate lang testen. Anhand der eigenen Erfahrungen soll dann entschieden werden, ob die Anschaffung solarbetriebener Pressabfallbehälter in innerstädtischen Bereichen sinnvoll ist.

Auf dem Markt werden verschiedene Modelle selbstverpressender Solarpapierkörbe angeboten. Entsorgung Herne hat sich für die Testung für das Modell STUMMER SOLARPRESS der Firma ZOELLER entschieden.

Solarbetriebene Straßenabfallbehälter haben folgende Vorteile:

- Durch die Abfallverdichtung ist das Fassungsvermögen einer Solarpresse um mehr als das fünffache größer. Wegen des

Südstraße 10 – 44625 Herne

Telefon: 02323 - 16-2427

Fax: 02323 – 16-4320

E-Mail

barbara.nickel@entsorgung.herne.de

Internet: www.entsorgung-herne.de

größeren Fassungsvermögens ist kein tägliches Entleeren mehr nötig.

- Durch das geschlossene System wird ein Überlaufen der Müllbehälter verhindert.
- Durch das geschlossene System können Tiere wie beispielsweise Ratten oder Tauben nicht an den Inhalt des Mülleimers gelangen.

Da die Solarpapierkörbe Leichtabfälle stark komprimieren können, kommt der Einsatz an stark frequentierten Bereichen infrage. Die Standorte wurden in Abstimmung mit dem Einsatzleiter Straßenreinigung und den Kollegen, die für die Reinigung in den Innenstadtbereichen zuständig sind, ausgewählt. An folgenden Standorten werden die Behälter aufgestellt:

Bereich Herne

- Taxistand am Herner Bahnhof vor der dortigen Bäckerei BackWerk
- Bahnhofstraße 58 vor der dortigen Bäckerei BackWerk

Bereich Wanne

- Hauptstraße 227 vor dem Imbiss Xtra-Wurst
- Hauptstraße 264 vor der dortigen Bäckerei BackWerk

Ablauf der Testphase

In der Testphase ist bei der täglichen Kontrolle ein Begleitzettel auszufüllen, in dem die Auslastung, der Zustand der Papierkörbe und der Reinigungszustand der direkten Umgebung dokumentiert werden. Eine Leerung der Behälter sollte nicht täglich erfolgen, um die Funktion der Presse auch bei größerer Auslastung der Abfallbehälter zu testen. Der Füllstand ist direkt auf einem Display am Solarpapierkorb ablesbar. Darüber hinaus kann der Füllstand auch online abgerufen und kontrolliert werden.

Nach Abschluss der Testphase erfolgt eine Auswertung der erlangten Ergebnisse.